

Informationsveranstaltung

für Studierende im Studiengang B.Sc. Informatik

Dr.-Ing. Guido Rößling Fachstudienberatung Bachelor Informatik

beratung@informatik.tu-darmstadt.de

Moodle-Kurs: https://bit.ly/mkfsb

Diese Folien sind unter dem 2. Link im Moodle.Kurs zu finden!

Übersicht

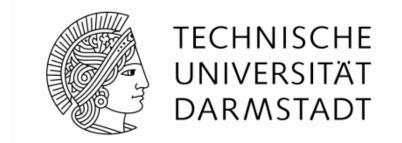


- Willkommen! (S. 3)
- Aufbau des Studiums (S. 4-12)
- Die wichtigsten Lehr-/Lernformen (S. 13-17)
- Auslandsaufenthalte (S. 18-19)
- Hilfreiche Informationen (S. 20-30)
- 8 Kardinalfehler im Studium (S. 31-35)
- Fachstudienberatung (S. 36)

Herzlich Willkommen!



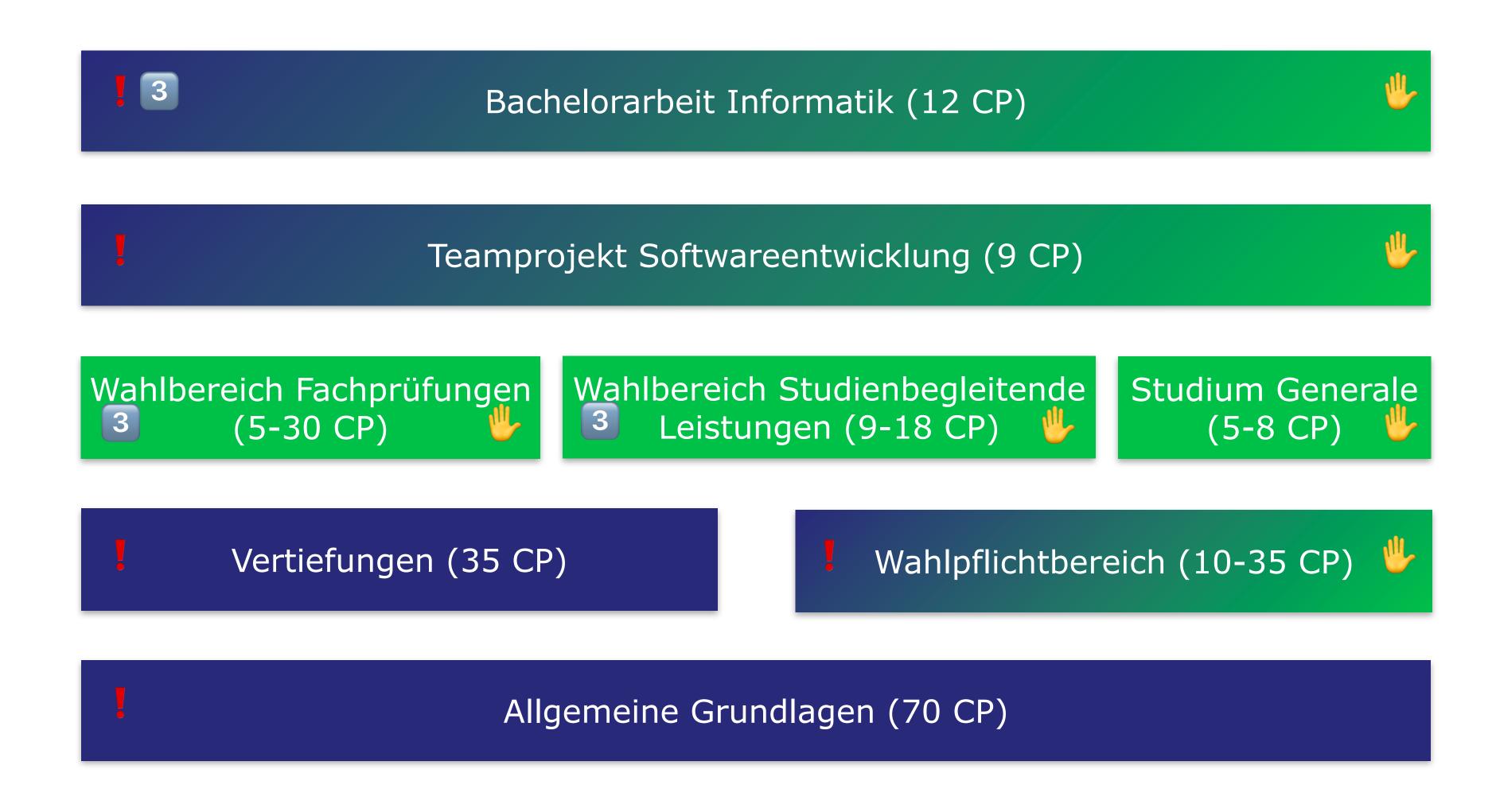
- Herzlich willkommen an der TU Darmstadt und dem Fachbereich Informatik!
 - Schön, dass Ihr hier seid und bei uns studiert!
- Ihr habt eine gute Wahl getroffen, sowohl bezüglich Fach als auch Universität
- Damit Ihr Studium erfolgreich verläuft, wird von Ihnen einiges Engagement gefordert...
 - Wir als Fachbereich sind an Ihrem Erfolg interessiert
 - Wir unterstützen euch daher auch soweit möglich oder nötig
- Im Folgenden: Überblick über das Studium, Betreuungs- und sonstige Angebote

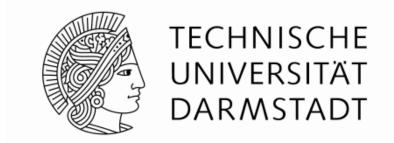


- Umfang: 180 CP ("Credit Points")
 - 1 CP entspricht ungefähr 30 Stunden Zeitaufwand
 - Je nach Vorkenntnis, Konzentration, ... mehr oder weniger
 - Regelstudienzeit: 6 Semester zu je 30 CP
- Das Studium ist in verschiedene Bereiche unterteilt
 - **Pflichtbereich**: vorgegebene Veranstaltungen, für die ersten fünf Semester geplant, insgesamt 114 CP
 - Wahl-/Wahlpflichtbereich: 54 CP Fachprüfungen und Studienbegleitende Leistungen sowie Studium Generale
 - · Bachelorarbeit Informatik: 12 CP
 - Genauere Vorgaben: im Studien- und Prüfungsplan

Schematischer Aufbau







- Allgemeine Grundlagen (70 CP)
 - Erfolgreich ins Informatik-Studium starten (EiISs)
 - Grundlegende Programmierung (FOP, AuD, PP)
 - Mathematische Grundlagen (Mathe I, II)
 - Grundlagen aus der Elektrotechnik (DT, RO)
 - Abstraktion und Modellierung (AfSE, APL)
 - Ethische & wissenschaftliche Aspekte (IuG, EiWA)
- Vertiefungen (35 CP): Einstieg in konkrete Themen
 - Software Engineering (3. Fachsemester/FS3)
 - Computersystemsicherheit (FS3)
 - Einführung in die Künstliche Intelligenz (FS3)
 - Probabilistische Methoden der Informatik (FS3)
 - Modellierung, Spezifikation und Semantik (FS3)
 - Informationsmanagement (FS4)
 - Computernetze und verteilte Systeme (FS4)



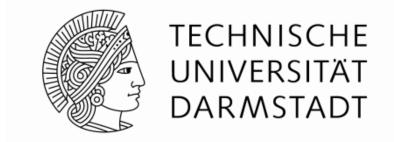
- Wahlpflichtbereich (10-35 CP)
 - Einblick in weitere Themen Sie wählen, was, wann, wie viel!
 - Betriebssysteme
 - Einführung in den Compilerbau
 - Scientific Computing
 - Formale Methoden im Softwareentwurf
 - Visual Computing
 - Zukünftige Ergänzung des Angebots denkbar
- Wahlbereich Fachprüfungen (5-30 CP)
 - Vorlesung + Prüfung aus unseren fünf Schwerpunkten
 - Künstliche Intelligenz
 - Komplexe vernetzte Systeme
 - Cybersicherheit und Privatheit
 - Software & Hardware (Praktische, technische, angewandte Inf.)
 - Theorie (Theoretische Informatik)





- Wahlbereich Studienbegleitende Leistungen (9-18 CP)
 - Seminare (mind. 1)
 - Praktikum in der Lehre (max. 1)
 - Praktika, Projektpraktika & ähnliche Veranstaltungen (mind. 1)
 - Studienarbeit (optional)
- Wahlbereich Studium Generale (5-6 CP)
 - "Blick über den fachlichen Tellerrand"
 - Wahlbereich Sprachen
 - · Wahlbereich Mensch, Gesellschaft, Wirtschaft
 - Wahlbereich Umwelt, Technik, Naturwissenschaft
- Teamprojekt Softwareentwicklung (9 CP)
 - Umfangreiche Programmiertätigkeit in einem Fünferteam
 - Sehr wichtig für spätere Berufstätigkeit, daher Pflicht
 - In der Regel im 5. Semester
 - Gehört im Studien- und Prüfungsplan in den Pflichtbereich





Bachelor Thesis (12 CP) mit Abschlussvortrag

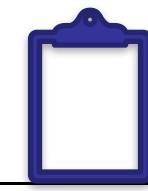
3

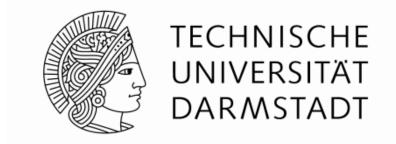
- Muss nicht als letztes geschrieben werden
- Es bietet sich an, erst die relevanten Grundlagen zu lernen 😊
- Betreut durch Professor oder Mitarbeiter an einem Fachgebiet
- Keine "Themenvergabe" Thema selbst suchen (anhand von Aushängen, Interessen, Erfahrungen mit Fachgebieten, ...)
- Inhalt und Umfang
 - Oft umfangreiche Modellierung/Entwicklung
 - Recherche verwandter Arbeiten und Grundlagen
 - Schriftliche Ausarbeitung von ca. 45 Seiten (je nach Betreuer)
 - Mündliche Präsentation
- Infos zum formalen Ablauf auf den Webseiten des Studienbüros

Achtung: die ersten Semester... 🔔



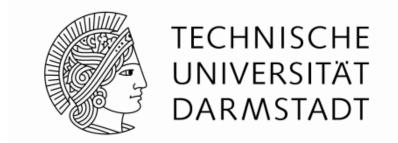
- "Die ersten beiden Semester sind die schwersten..."
 - Vermutlich in jedem Studiengang
 - · Nicht, weil wir "aussieben" wollen
 - Startsemester behandeln die Grundlagen
 - z.B. Grundlagen der Programmierung und Mathematik
 - Diese werden später ständig gebraucht
 - Die Grundlagen sind recht umfangreich
 - · Ohne Grundlagen keine "spannenden Projekte" möglich
- Die "wirklich interessanten" Inhalte kommen ab 3./4. Semester
 - "Erst gescheit Programmieren lernen, dann Projekte machen"
- Durchhaltevermögen! Es wird interessanter und "einfacher"
 - Interessanter → höhere Motivation → Lernen fällt leichter





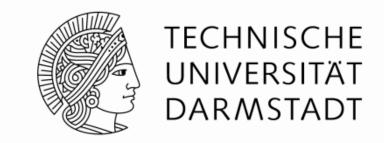
- Studien- und Prüfungsplan (SPP) ist eine Planhilfe
 - Nicht immer klappt alles wie vorgesehen
 - Versuchen Sie, den SPP einzuhalten wir haben uns dabei etwas gedacht!
 - Es gibt kein "Sitzenbleiben", wenn Sie nicht alles "Vorgesehene" im Semester schaffen
- Drucken Sie sich den SPP aus oder legen Sie das PDF auf Ihrem bevorzugten Endgerät ab
 - So haben Sie die wichtigsten Vorgaben immer zur Hand...
 - …und können "das Erreichte" ggf. direkt im PDF "abhaken"

Pflichtveranstaltungen



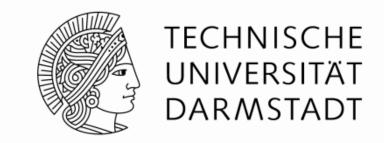
- Den "Plan für das Semester" entnehmen Sie dem <u>SPP</u>
- Für das erste Semester vorgesehen:
 - Erfolgreich ins Informatik-Studium starten (1 CP)
 - Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte (10 CP)
 - Digitaltechnik (5 CP)
 - Mathematik I für Informatik/Wirtschaftsinformatik (9 CP)
 - Automaten, formale Sprachen und Entscheidbarkeit (5 CP)
- "Nur fünf Veranstaltungen, wie krass!" 😇
 - 30 CP á 30 Stunden/CP = 900 Stunden Zeitaufwand bis Anfang April 😳
- · Alle Leistungen müssen in TUCaN angemeldet werden
 - Anleitung zur Anmeldung / Bilderstrecke im Moodle-Kurs der Fachstudienberatung

Die wichtigsten Lehr-/Lernformen: Vorlesung und Übung



- Vorlesung
 - zentraler Vortrag durch Dozent*in
 - (Sehr) viele Hörer*innen
 - · Grad der Interaktivität (Fragen stellen, ...) variiert
 - · Ziel: Legen der Grundlagen für das aktuelle Thema
 - Nicht "danach kann ich's" ohne Übung eh' nicht!
 - Endet letztlich mit Fachprüfung (Klausur / später im Wahlbereich ggf. mündliche Prüfung)
- Übung
 - Kleinere Gruppe (ca. 20-30) Studis + *Tutor*in*
 - · Bearbeitung des Übungsblatts, Beantwortung von Fragen
 - · "Hilfe zur Selbsthilfe" statt "Lösung verraten/vorrechnen"

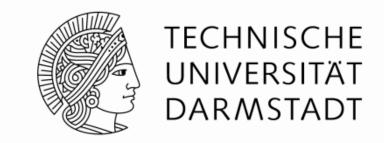
Die wichtigsten Lehr-/Lernformen: Hausaufgaben



- Aufbauend auf Wissen aus Vorlesung & Übungsinhalt
- · Im ersten Studienjahr relevant für Klausurzulassung
- Können zu Bonuspunkten führen
- · Gewissenhaft angehen
- Nicht zu spät beginnen

 so früh wie möglich!
- Aufwand nicht unterschätzen!
- Abgabe & Bewertung meist via Moodle
 - In "Mathe"-Fächern meist auf Papier

Die wichtigsten Lehr-/Lernformen: Praktika, Projektpraktika, Seminare



- Praktikum / Projektpraktikum
 - Praktische Arbeit mit einem Tool / an einem Thema
 - Vertieft oft Wissen aus konkreten Veranstaltungen
 - Teilweise Arbeit in Gruppen möglich
 - Praktikum: oft haben alle Teilnehmer*innen gleiche Aufgabe(n)
 - Projektpraktikum: oft individueller, umfangreicher
 - kein "Praktikum in der Industrie"!
- Seminar
 - Einarbeiten in ein vorgegebenes Thema
 - Halten eines Vortrags + Anfertigen Ausarbeitung
 - · Übt diese Techniken u.a. für die Bachelorarbeit
 - · Seminar mit geeignetem Feedback zur Leistung auswählen!

Die wichtigsten Lehr-/Lernformen: Teamprojekt Softwareentwicklung



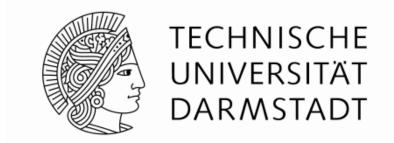
- Laut SPP für 5. Semester geplant (setzt SE voraus)
- Simuliert ein "echtes" Informatik-Softwareprojekt
 - Auftraggeber
 - Projektteam (Sie und meist 4 andere Studis)
 - Unterstützung durch Tutor*in bei Orga
- "Agile-Prozess" mit Sprints, User Stories, ...
 - Software Engineering im 3. Fachsemester
- Geht als einzige (?) Veranstaltung planmäßig von ca. Mitte November (Themenvergabe + 1. Besprechung) bis **31.3.** (Abgabefrist)

Die wichtigsten Lehr-/Lernformen: Bachelorarbeit



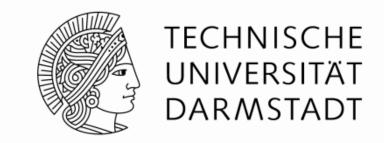
- Umfangreiche inhaltliche Arbeit, oft (aber nicht immer) viel Software-Design & Implementierung
- Wenig Anleitung, eher Beratung
- · Recherche zu Grundlagen, verwandten Arbeiten, ...
- Umfangreiche schriftliche Ausarbeitung
- Halten eines Abschlussvortrags
- Vorbereitung via Teamprojekt Softwareentwicklung, Praktika und Seminar(en) sowie Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

Auslandsaufenthalt



- Auslandsaufenthalte sind sehr positiv für den Lebenslauf
 - · Insbesondere für wissenschaftliche Karriere hilfreich und wichtig
- Auslandsaufenthalte benötigen einigen Vorlauf!
 - Sprachkurse nicht zu spät beginnen
 - Bis zu 18 Monate Vorlaufzeit
 - Nur ein Bewerbungszeitraum pro Jahr
 - Informationsveranstaltung: Ende Sommersemester
- Mehr Infos? → <u>Seiten zu Auslandsangelegenheiten</u>
- Sprechstunde Ausland bei Dipl.-Inform. Tim Neubacher
 - Dienstags 10:00–12:00 in S202/D115
 - oder <u>ausland@informatik.tu-darmstadt.de</u>

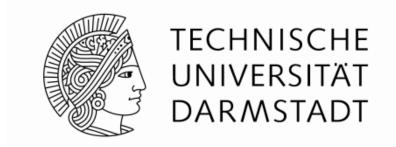
Double Degree Programme



- Double Degree: ein Studium zwei Abschlüsse
 - Master of Science Informatik der TU Darmstadt
 - Master bzw. Diplom der Partneruniversität
 - Bewerbung bereits im 4. Semester des B. Sc.
- · Ausnahme: École Central de Lyon
 - Bewerbung bereits im Dezember des ersten Studienjahres



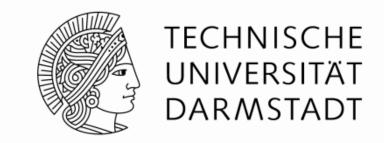
- Studiendauer
 - Regelstudienzeit ist mit ausreichend Aufwand (ca. 40 Std./Woche) machbar
 - Die Studiendauer hängt aber von vielen Faktoren ab
- Beurlaubung
 - Nur aus bestimmten Gründen, insbesondere
 - Erkrankung, die ordnungsgemäßes Studium ausschließt
 - Studienbedingter Auslandsaufenthalt
 - Mutterschutz oder Elternzeit
 - Pflege von pflegebedürftigen Angehörigen
 - Praktikum (in Deutschland oder Ausland)
 - → Studierendensekretariat (karo 5), TUCaN "Service" / "Anträge"



- Notenbildung
 - Wahlbereich und Thesis: dreifach gewichtet für Endnote
 - Ein Seminar mit 3 CP genauso "wichtig" wie Mathe I (9 CP)!



- Anmeldung in TUCaN
 - Jede Leistung muss in TUCaN angemeldet werden, auch Studienleistungen (Anmeldung zu Modul, LV und "Prüfung")
 - Infos & Bilderstrecke im Moodle-Kurs der Fachstudienberatung!
- BAFöG
 - · Bescheinigung über "positiven Studienverlauf" nach viertem Semester notwendig
 - Für positive Bescheinigung mind. 80 CP erforderlich ("20 CP pro abgeschlossenem Semester")



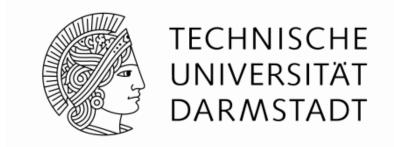
- Versuche I
 - Im Wahlpflichtbereich kann insgesamt eine, im Wahlbereich in jedem Schwerpunkt und im Studium Generale jeweils eine offene (ein- oder zweimal 5,0) Fachprüfung entfernt werden
 - Unbedingt vor der Anmeldung zum dritten Versuch
 - Studienleistungen können beliebig oft gewechselt werden
- Versuche II / Beratungsangebot nach 2. Fehlversuch
 - Maximal drei Versuche in jeder Fachprüfung
 - Nach dem zweiten Fehlversuch ("2x 5,0") wird eine spezielle Beratung seitens des Fachbereichs angeboten
 - Einmalig pro Studiengang ist nach dem 3. Fehlversuch auf fristgerechten Antrag (!) eine mündliche Ergänzungsprüfung möglich (Note dann entweder 4 oder 5)
 - Vorher bitte unsere Beratungsangebote nutzen!



- Richtiges Lernen üben!
- Nachvollziehen können ist nicht das Gleiche wie es selbst lösen können!
- Rechtzeitig anfangen
- Verschiedene Materialien verwenden
- Verschiedene Methoden ausprobieren/verwenden
- Lerngruppen nutzen zur Diskussion
 - Lösung selbst vorbereiten und zuhause selbst "nachbauen"
- Bibliothek/LZM nutzen
- Feedback holen/Fragen stellen

There's an app for that...



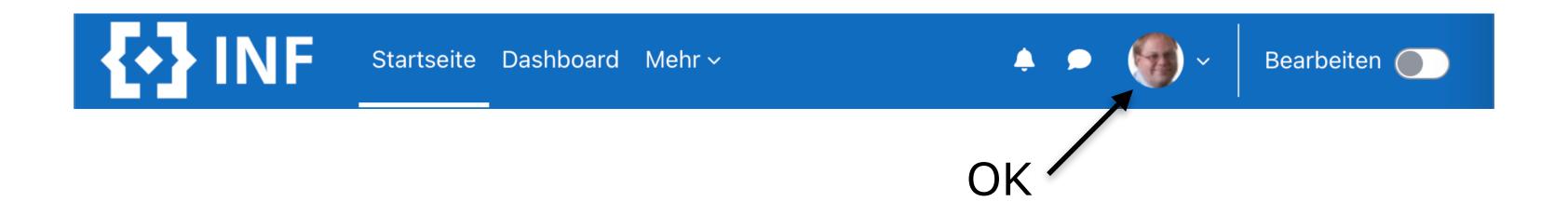


- Erinnerungen im Kalender für wichtige Termine!
 - Termine (Wochentag + Uhrzeit + Raum) für Vorlesungen und Übungen
 - Beginn und Ende Anmeldephase (mit Vorlauf!)
 - Prüfungstermine (mit Vorlauf!)
 - Abmeldeende Erinnerung 2-3 Tage vor Ende! War eine Wa
- Alternative Apps ansehen und ggf. nutzen
 - Beispielsweise iStudiez LITE / Pro
 - Verwaltung von Aufgaben, Kursen, Kalender,
 - Zeitmanagement unterstützen, z.B. Pomodoro
 - Notizen strukturieren/verwalten, z.B. Evernote
- **ACHTUNG**: 3.-7.11. TUCaN-Wartung geplant, daher Termine (s.o.) unbedingt vorher notieren

Das Lernportal Informatik



- https://moodle.informatik.tu-darmstadt.de
- Von vielen Veranstaltungen genutzt, u.a. für Material, Hausaufgabenabgaben und -bewertung, Foren, ...
- Login per TU-ID
- Geben Sie Namen, Email und Matrikelnummer an!
- Achten Sie darauf, dass Ihre Daten erfasst sind: "oben rechts" muss Ihr Name zu sehen sein
 - Sonst sperrt der Admin den "anonymen Account"!



Lernportal Informatik: Kurs zur Fachstudienberatung Bachelor Inf.



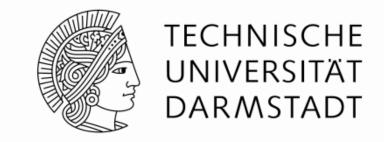
- https://bit.ly/mkfsb
- Sammlung relevanter Unterlagen (Modulhandbuch, Ordnung, Studienund Prüfungsplan)
- Ratgeber zu verschiedenen Themen
 - Vorbereitung auf eine Klausur
 - Wiederholung von Prüfungen: rechtliche Vorgaben und Tipps zum Vorgehen
 - "Wenn es zuletzt nicht so gut lief..."
 - Anerkennung von Leistungen
 - Foren, Fragen auch anonym einreichbar
- Teilnehmer*innenliste ist für Studis nicht einsehbar

Anerkennung von Leistungen



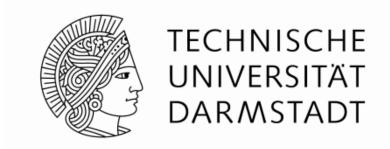
- Anerkennung: Leistungen einer anderen Uni / Hochschule, oder der TU in anderem Fach, werden nach Überprüfung möglicherweise auf Antrag übernommen.
- Voraussetzungen:
 - Sie melden sich bei mir (beratung@informatik.tu-...)
 - Die Leistungen "passen" zu unseren bzgl. Inhalten, vermittelten Kompetenzen, aber auch Umfang ("gleich oder mehr als an der TU")
 - ! Sie kümmern sich zeitnah darum (!!)
 - Nicht mehr anerkennbar, wenn entsprechende Prüfung an der TU absolviert → Achtung, auch Zulassung zu FOP zählt als "Prüfung in dem Fach absolviert"

Lernportal Informatik: Empfohlene Zusatzkurse



- · Alle im Bereich "Semesterübergreifend" auf der Startseite zu finden
- Fachstudienberatung Bachelor Informatik
- <u>Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte</u> (<u>semesterübergreifend</u>)
- Hilfen zur Nutzung des Lernportals
- Tipps zum effektiven Studieren

Weitere Unterstützungen



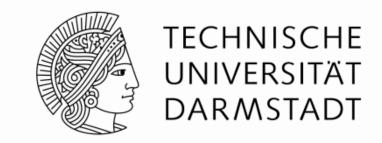
- · Nachteilsausgleiche, etwa bei chronischen Lerneinschränkungen
 - Bitte an die Fachstudienberatung wenden
- Teilzeitstudium (nur auf begründeten Antrag möglich)
 - Erwerbstätigkeit, Selbständigkeit oder freiberufliche Tätigkeit
 - Behinderung oder chronische Erkrankungen
 - Gremientätigkeit
 - Informationen gibt es auf den <u>Seiten zum Teilzeitstudium</u> und bei der <u>Servicestelle</u> <u>Teilzeitstudium</u>
- Studieren mit Kind
 - Siehe auch <u>Servicestelle Familie</u>

Weiterführende Informationen



- Homepage/FAQ
- Forum
- Prüfungsordnung
- Fachstudienberatung
- Studienbüro in S202/D117
 - Sprechstunden:
 - Dienstag 9:00 12:00 (Präsenz)
 - Mittwoch 9:00 12:00 (Zoom)
 - Telefonisch Mo-Do 9:00-14:00
 - Informationen rund um das Thema Prüfungen inkl. Bescheinigungen zur Prüfungsunfähigkeit





1. Vorlesungen/Stoff nicht ernst nehmen

· Auch "schon bekannten" Stoff sorgfältig nachbereiten (Lesen, Nachdenken, Üben)

2. Übungsangebote ignorieren

- Erst in der *praktischen Anwendung* erkennt man, ob man es verstanden hat und umsetzen kann
- Kein "Teilnahmezwang" an der Übungsgruppe, aber Aufgaben unbedingt bearbeiten/versuchen!
- · Nicht zu spät starten Hausaufgaben sind oft recht umfangreich!

3. Anmeldetermine verpassen

- Kalender-App nutzen!
- Erinnerung für ein paar Tage vorher (!) eintragen





4. Falscher Eindruck nach Gruppenarbeit/Diskussion

- Sitzung mit eigenen Ideen vorbereiten und zuhause gemeinsame Lösung selbst Nachprogrammieren
- Hilft beim Erkennen, ob "man es wirklich kann"

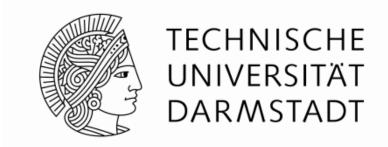
5. Spielregeln verletzen

- Regeln z.B. erlaubte Hilfsmittel inkl. ChatGPT & Co., Gruppenarbeit (erlaubt? Wie viele Personen?), Abgabeform und -frist
- Verletzung führt zu Punktabzug, 0 Punkten oder Plagiat!

6. Voreilige Entscheidungen ohne Beratung

- Lieber eine Mail an beratung@informatik... senden vor einer (eventuell) endgültigen Entscheidung oder bei Problemen/Fragen!
- Betrifft insbesondere Studiengangswechsel oder -abbruch





7. Haus-/Übungsaufgaben nicht optimal nutzen

- Regelungen beachten (Abgabe alleine, zu zweit, ...?)!
- · Aufgabe selbst bearbeiten (oder zumindest versuchen)
 - Wenn erlaubt, danach mit Lernpartner:innen besprechen
 - · Keine Plagiate, Google-Suche, StackOverflow, ChatGPT, ...
 - Wenn es auffällt, hat das direkt Konsequenzen
 - Wenn nicht, oft indirekt: falsche Selbsteinschätzung, führt oft zu schlechterem Prüfungsergebnis (und evtl. 5,0)
- "Fremde Lösung / Lösungsidee verstehen" ist **grundlegend anders** als "eigene Lösung erarbeiten".
 - Einschätzung "hätte ich auch gekonnt" oft irreführend
 - "Nachvollziehen können" reicht nicht für Ver-/Berstehen!





8. Völlig unnötig durch eine Prüfung fallen

- Termin falsch notiert, Klausur "verschlafen"
- Anreise zu knapp geplant (DB, Stau, ...)
- Zu spät mit Lernen angefangen
- Eigenen Wissensstand überschätzt ohne kritische Überprüfung (Aufgaben wirklich selbst rechnen!)
- Einfach nicht hingegangen (aaargh....!)
- Krank gewesen, aber keine Krankschreibung (Details online bei Studienbüro)
- "Uhr falsch umgestellt" bei Zeitumstellung

•

Persönliche Bitte

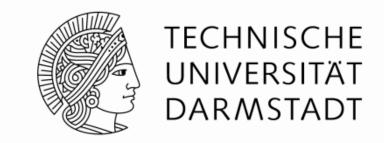




Chance zum Geben von Feedback nicht ignorieren

- (Fast) alle Veranstaltungen werden am Ende evaluiert
- Die Evaluation gibt den Dozent*innen anonym Feedback, ...
 - wie gut / schwierig / umfangreich / ... die Veranstaltung war,
 - welche Aspekte als *besonders gut / hilfreich* oder *besonders schlecht / problematisch* empfunden wurden
 - und damit die Chance zur Weiterentwicklung der Veranstaltung
- Besonders hilfreich ist oft Freitext-Feedback
 - Eingehen auf besondere Situationen/Probleme/Ideen/..., die nicht in das starre Schema der Fragen passen
- Im eigenen Interesse und dem der nächsten Hörer bitte an den Evaluationen teilnehmen

Was macht erfolgreiche Studis aus?



Nicht

- tolle Abiturnote (schadet aber nicht)
- Programmiervorkenntnisse (helfen aber teilweise, teils "Umlernen")

Sondern:

- Selbstdisziplin und Fähigkeit zur Selbst-Organisation
- · Lernwille und Bereitschaft zum Lernen, nötige Zeit investieren
- Kritischer Blick und Lernwille: bei Problemen nicht auf andere zeigen, sondern "Was kann ich verbessern?"
- Kontinuierliche Mitarbeit: am Ball bleiben, Unklarheiten lösen, Übungen und ggf. Sprechstunden nutzen
- offen und interessiert für Neues / Dazulernen
- Mentor*innen, Fachstudienberatung ggf. ansprechen, "solange man noch helfen kann"

Fachstudienberatung



- Offene Sprechstunde (S202/A125, Dr. Guido Rößling)
 - Montag 10:00 11:00 **digital** (Zoom)
 - Donnerstag 10:00 11:00 A125 (Vorlesungszeit) / Zoom
 - · Ausnahmen bei Krankheit, Urlaub, Dienstreisen, Ophase
 - Besprechung auch via Zoom / Skype möglich
- Weitere Sprechstunden nach Terminvereinbarung
- Erwarten Sie bei "spontanem Besuch" keine Wunder!
 - Vorherige Email → Vorbereitung und bessere Ergebnisse
 - Außerdem müssen Sie Ihr Anliegen im Vorfeld "durchdenken"
- Direkte Terminbuchung im Moodlekurs "Fachstudienberatung Bachelor Informatik"
 - https://bit.ly/mkfsb
- Email an <u>beratung@informatik.tu-darmstadt.de</u>

Danke für's Zuhören!

